Download am 23.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kolumbien

Berufsbildungssystem

Kolumbien

Gültigkeit:

Seit 08.02.1994

Amtssprachen:

Spanisch

Kommentar zur Landessprache:

In Kolumbien existieren einige Minderheitensprachen, die von der indianischen Bevölkerung gesprochen werden.

Abbildung zum Berufsbildungssystem

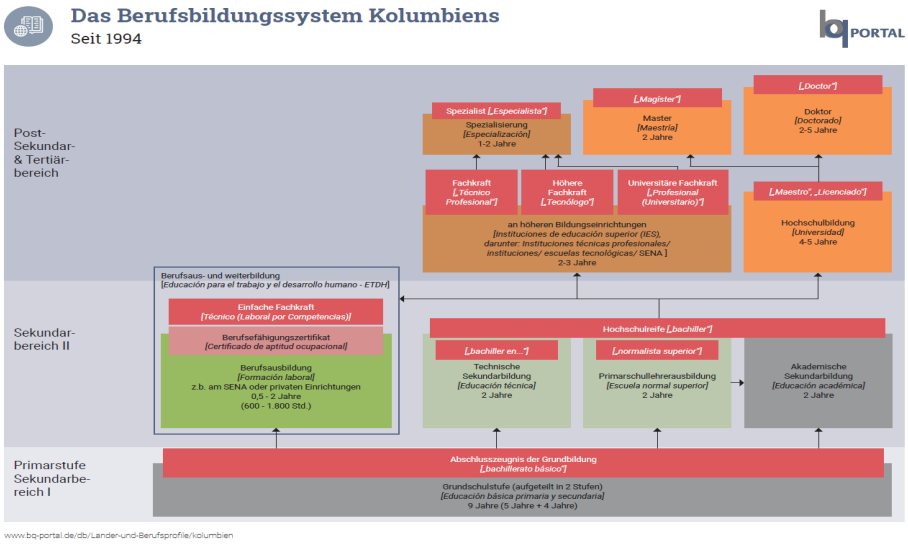


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Kolumbien weist eine dezentrale Bildungsstruktur auf. Neben dem Bildungsministerium (Ministerio de Educación Nacional (MEN)) als höchstes Organ im Bildungswesen sind regionale Bildungsbehörden für die Ausgestaltung und Umsetzung der Bildung verantwortlich. Dem Bildungsministerium obliegt die Gesamtaufsicht des Bildungswesens, das Vorgeben der nationalen Bildungspolitik sowie die

Download am 23.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kolumbien

Qualitätskriterien der Bildung festzulegen. Es gibt sowohl staatlich wie auch privat geführte Bildungsinstitutionen.

Aufbau der Bildungsstufen:

Die Schulpflicht beträgt 10 Schuljahre und beginnt mit dem letzten Vorschuljahr. Die allgemeine Grundbildung umfasst 9 Jahre und ist in die zwei Stufen „Educación Básica Primaria“ und „Educación Básica Secundaria“ unterteilt. Die Pflichtschulbildung schließt mit dem Erwerb des „Bachillerato Básico“ ab, welcher zugleich Zugangsvoraussetzung für den Sekundarbereich ist. Der Sekundarbereich teilt sich auf in die rein schulische Sekundar- und Berufsbildung und die berufliche Ausbildung.

In der rein schulischen Sekundar- und Berufsbildung kann zwischen einer zweijährigen akademischen Sekundarbildung (*Educación Académica*) mit Vertiefungen in Wissenschaft, Kunst oder Geisteswissenschaften oder einem berufsorientierten Weg (*Educación Técnica*) mit Vertiefungen in Produktion, Dienstleistungen und weiteren gewählt werden. Abgeschlossen wird die schulische Berufs- und akademische Bildung mit dem Erwerb des Titels „**Bachiller en...**“. Einen Spezialfall der schulischen Sekundar- und Berufsbildung stellt die Primarschullehrerausbildung dar. Diese zweijährige Berufsausbildung kann direkt im Anschluss an die akademische Sekundarbildung an den "*Escuelas Normales Superiores*" absolviert werden und schließt mit dem Erwerb des Titels **„Normalista Superior“** ab.

Alternativ kann nach der Grundbildung auch eine Berufsausbildung (*Formación Laboral*) im Rahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung (*Educación para el Trabajo y el Desarollo Humano - ETDH*) absolviert werden. Das ETDH wird in Kolumbien als non-formale Bildung bezeichnet. Grund dafür ist, dass es in Kolumbien weder der Sekundarschulbildung noch der Hochschulbildung zugeordnet werden kann. Die Bildungsanbieter müssen beim Sekretariat für zertifizierte Ausbildung (*Secretaría de Educación Certificada*) registriert sein, um im Rahmen des ETDH ausbilden zu dürfen. Die Bildungsgänge sind somit staatlich reguliert, variieren nur stark in der Dauer. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Berufsbefähigungszertifikat (**Certificado de Aptitud Ocupacional**) mit dem Titel **"Técnico (Laboral por Competencias)"** verliehen. Diese Ausbildung hat je nach Berufsfeld eine Dauer von einem halben Jahr bis zu zwei Jahren, mit 600 bis 1800 Stunden und umfasst mindesten 50% Berufspraxis.

Im postsekundären Bereich, der in Kolumbien gleichzeitig der Hochschulbildung zuzuordnen ist, gibt es für die Absolventen der beruflichen sowie akademischen Sekundarbildung (mit „Bachiller“-Abschluss und bestandener Staatsprüfung) die Möglichkeit, nach 2-3 Jahren an einer höheren Bildungseinrichtung (*Institución de Educación Superior - IES*) die folgenden Abschlüsse der höheren beruflichen Bildung (*Educación Superior*) zu erlangen:

Download am 23.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kolumbien

- „**Técnico Profesional**“ (an Technisch-beruflichen Einrichtungen (*Instituciones Técnicas Profesionales)*, an höheren technischen Einrichtungen *(Instituciones Tecnológicas)* oder am SENA)
- „**Tecnólogo**“ (an höheren technischen Einrichtungen *(Instituciones Tecnológicas)* oder am SENA)
- **„Profesional (Universitario)“** (an universitären Einrichtungen *(Instituciones Universitarias)* oder an Technologische Schulen (*Escuelas Tecnológicas*)

Diese Titel ermöglichen wiederum den Zugang zur beruflichen Spezialisierung (Especialización), welche ein bis zwei Jahre umfasst und mit dem Berufstitel **"Especialista"** abschließt.

Landesspezifische Besonderheiten

In Kolumbien gibt es eine zentrale öffentliche Berufsbildungseinrichtung: Den Nationalen Dienst für Berufsausbildung (**Servicio Nacional de Aprendizaje - SENA**).

Der SENA bietet sowohl Aus- und Weiterbildungen im Bereich des ETDH, als auch höhere Berufsausbildungen zum „**Técnico Profesional**“ und „**Tecnólogo**“ an.

Weitere Informationen auf deutsch finden Sie auf den Seiten des BIBB:

- BIBB / SENA - Kolumbien

Aktuelle Reformprozesse

Die Berufsbildung wurde durch das Bildungsgesetz (Ley General de Educación) aus dem Jahr 1994 als non-formale Berufsbildung (Educación no Formal) definiert und durch das Gesetz 1064 (Ley 1064) im Jahr 2006 in Berufsaus- und Weiterbildung (Educación para el Trabajo y el Desarrollo Humano) umbenannt.

Historische Entwicklung

Berufsbildungssystem von 1974 bis 1994

Download am 23.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kolumbien

Gültigkeit:

20.12.1974 - 08.02.1994

Beschreibung:

Im Jahr 1974 wurde das Gesetz Nr. 28 (Ley 28 de 1974) verabschiedet, welches die Dezentralisierung der Bildungsverwaltung festlegt. Das Gesetz Nr. 43 aus dem Jahr 1975 (Ley 43 de 1975) regelt die Verstaatlichung der Primar- und Sekundarstufe. Auf Grundlage dieser beiden Gesetze regelt das Dekret Nr. 88 aus dem Jahr 1976 (Decreto 88 de 1976) die Organisation und Grundkonzeption der Bildungsstufen des kolumbianischen Bildungssystems. Ausdifferenziert wurde dies mit der Verabschiedung des Bildungsgesetzes 1994 (Ley General de Educación). Die Bildungsstruktur hat sich seitdem nicht mehr grundlegend geändert.

In den Reformjahren der Bildungspolitik nach Verabschiedung der nationalen Verfassung (Constitución Nacional) im Jahre 1991 bis zur Verabschiedung des Bildungsgesetzes 1994 wurde die Anpassung und Überarbeitung der Curricula der Bildungsgänge im Sekundarbereich angestoßen.